



**Schulprogramm der Städtischen Katholischen  
Grundschule an der Bergstraße**

**- Pausenkonzept -**

## 8. Das Pausenkonzept unserer Schule

### 8.1 Bedeutung und Funktion der Pausen

Zum Schulalltag gehören neben dem Unterricht und dem Besuch außerschulischer Lernorte auch die Pausen. Für Kinder sind diese sehr wichtig, da sie der Entspannung durch Spielen und Bewegung ebenso dienen wie das Pflegen von Kontakten außerhalb der Klassengemeinschaft. Sie fördern zudem die Lust auf Gemeinsamkeit und Akzeptanz. Frust und Stress können abgebaut werden und die Freude auf Schule kann zunehmen. Im Spiel lernen die Kinder voneinander. Durch die Patenschaft der Schulneulinge mit den „großen“ Kindern der 4. Schuljahre, können die Neuen neben der Pausenaufsicht ihre Mitschülerinnen und Mitschüler um Rat fragen und Spielanregungen erhalten.

Die erste große Pause beinhaltet nach der Schulhofzeit auch ein gemeinsames Frühstück in der Klasse. Das Thema „Gesundes Frühstück“ wird bereits in den ersten Schulwochen der Schulneulinge aufgegriffen und wird immer wieder thematisiert (siehe auch Gesundheitskonzept).

Neben den Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten gibt es auf dem Schulhof mehrere Sitzgelegenheiten, die dazu einladen, in der Pause zu lesen, zu malen oder sich mit Freunden auszutauschen. In den Sommermonaten werden diese z.T. auch von den Lehrerinnen und Lehrern genutzt, um draußen zu unterrichten.

Pausen sind in unserem Unterrichtsalltag in unterschiedlichsten Formen gegeben. Zwei Hofpausen sind fest in den Schulablauf eingeplant. Alle anderen Pausen werden auf den Bedarf der Schüler und Schülerinnen ausgerichtet.

### 8.2 Hofpausen

Im Schulalltag sind zwei Pausen von jeweils 20 Minuten inkludiert. Während der Pausen stehen den Schülern und Schülerinnen nicht nur der Schulhof, sondern auch der angrenzende Fußballplatz des SV Herne Süd zur Verfügung. Diesen dürfen die Kinder jedoch nur benutzen, wenn sie Fußball spielen wollen. Auf dem Schulhof haben die Kinder seit 2014 die Möglichkeit Pausenspielzeug auszuleihen. In einem Container, dessen Inhalt der Förderfeiern der Katholischen Grundschule bestückt hat, finden sich die unterschiedlichsten Spiele. Von Springseilen und Hüpfstangen bis hin zu Sandspielzeug haben die Kinder die Qual der Wahl. Am Anfang jedes Schuljahres bekommen die Kinder eine Ausleihkarte, auf der Name, Klasse und das Schuljahr aufgeführt sind. Mit dieser Karte können sich die Kinder nach eigenem Bedarf Spielzeuge ausleihen. Die 3. und 4. Klassen organisieren abwechselnd die Ausgabe und sind für die Ordnung im Container verantwortlich. Sehr beliebt ist unser großer Sandkasten mit Drehkarussell und einem großen Klettergerüst. Besonders bei den Mädchen sind unsere drei Turnstangen begehrt.

### 8.3 Aufsichten

Während der ersten Hofpausen sind zwei Lehrkräfte auf dem Pausengelände. Sie beaufsichtigen die spielenden Kinder und sind Ansprechpartner bei auftauchenden Problemen. In der zweiten Hofpause werden diese Aufgaben von einer Lehrkraft übernommen.

### 8.4 Regenpausen

Sollte es während der Hofpausenzeit regnen, bleiben die Schuler und Schülerinnen in den Klassenräumen. Die Gestaltung der Regenpause liegt in der Hand der jeweiligen Klassenleitung oder Fachlehrerin. In manchen Klassen stehen den Kinder Gesellschaftsspiele oder Freiarbeitsmaterial zur Verfügung. Einige Kinder beschäftigen sich auch gerne mit Malen oder Lesen. Das Vorlesen von Geschichten ist eine weitere Möglichkeit die Regenpause im Klassenraum miteinander zu verbringen.

### 8.5 Flitzpausen und 5-Minuten-Pausen

Auch während der Unterrichtszeit, haben unsere Schüler die Möglichkeit ihrem Bewegungsdrang nachzugehen. In den sogenannten Flitzpausen dürfen sich die Kinder eine Runde auf dem Schulhof austoben, welches besonders in den ersten Schuljahren von großer Bedeutung ist. Auch 5-Minuten-Pausen werden von den Lehrkräften auf dem Schulhof individuell eingebaut.

In den Unterrichtsalltag werden je nach Bedarf Bewegungspausen im Klassenraum integriert. Dazu bieten sich Bewegungslieder, Bewegungsgeschichten und kleine Bewegungsspiele an.

### 8.6 Entspannungspausen

Um die Konzentrationsfähigkeit der Kinder zu fördern, werden nach Bedarf Entspannungspausen in den Unterrichtsalltag eingeschoben. Die Kinder werden dazu angehalten, eine angenehme Sitzposition einzunehmen und entspannen sich bei ruhiger Musik, angeleiteten Hörübungen und vorgetragenen Geschichten.